

So werden Regalsysteme richtig geprüft

Eine **regelmäßige Kontrolle** soll bei **Lagereinrichtungen** die **Sicherheit garantieren**. Dabei ist ein spezieller Fokus auf mögliche Beschädigungen zu legen. Eventuelle Reparaturen müssen dabei möglichst rasch erledigt werden. Darüber hinaus müssen die **Kontrollen und Arbeiten** auch **schriftlich festgehalten** werden.

Bei den **Inspektionen** stehen **statische Aspekte** und **allgemeine Sicherheitsaspekte** im Fokus. Dazu zählen unter anderem:

- Schäden durch Stoßeinwirkung
- Lotrechte Regalstützen
- Der Zustand sämtlicher Bauteile
- Der Zustand des **Bodens**
- Ob entsprechende Hinweise korrekt angebracht sind
- Ob die Lagerplätze korrekt beladen sind
- Zufriedenstellende Stabilität der Ladeeinheiten
- Zufriedenstellende Maße der Ladeeinheiten



Die Inspektion sämtlicher Lagereinrichtungen sollte systematisch und regelmäßig durchgeführt werden. Wie oft und mit welchem Umfang das geschieht, hängt vom jeweiligen Regalsystem ab und muss individuell angepasst werden. Ideal ist es, wenn es im Unternehmen eine*n Sicherheitsbeauftragte*n dafür gibt.

Die Kontrollen selbst erfolgen generell auf zwei unterschiedliche Arten:

• Sichtkontrollen:

- o Diese sollen idealerweise wöchentlich erfolgen.
- Der/Die Sicherheitsbeauftragte orientiert sich hier an einer vorab festgelegten Risikoanalyse.
- o Die Ergebnisse sind schriftlich festzuhalten und aufzubewahren.

• Experteninspektion:

- Mindestens einmal jährlich muss eine fachkundige Person eine Inspektion durchführen.
- Der/Die Sicherheitsbeauftragte erhält hier einen Bericht über Beobachtungen und (Verbesserungs-)Vorschläge.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre Präventivkräfte des AMD Salzburg gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.amd-sbg.at**.

(Quelle: ÖNORM EN 15635, Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl- Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen, Foto: Pixabay.com/delphinmedia)